

Wir laden herzlich ein...

---

**1. April 2023, von 9:30 - 15:30 Uhr**

**Tag der Begegnung in Schwechat**

Evangelische Kirche, Andreas-Hofer-Platz 7

Thema: Das liebe Geld! Was ist mir wertvoll?

Referentin: Monika Stein.

Zur Referentin:

Monika Stein vereint in ihrer Tätigkeit in einer großen Apotheke in Wien Kenntnisse aus Wirtschaft und Komplementärmedizin.

Die Liebe zu Märchen begleitet sie seit ihrer frühesten Kindheit und eröffnet überraschende Zugänge zu vielen Lebensthemen.

**Anmeldung zum Tag der Begegnung: 0699 18877305**

**30. April 2023, Sonntag Jubilare**

„Herzensorte“, ein Gottesdienstvorschlag der EFA Burgenland, steht auf der Homepage der EFA Österreich zum Download bereit.

[www.frauen-evang.at](http://www.frauen-evang.at) → Service → Jubilare.

Die Kollekte dieses Sonntags ist für die EFA Österreich bestimmt.

**Sonntag, 18. Juni 2023, NÖ Kirchentag in Nasswald**

**Motto: „Nicht auf dem Holzweg“**

Auf dem Programm stehen ein Festgottesdienst, Führungen, naturbezogenes Kinder & Jugendprogramm, Einweihung des Paul-Weiland-Parks, Singen, Film, Vorträge und ein Theatergottesdienst mit Friederike v. Krosigk, Annegret Bauerle und Sybille v. Both.

---

Impressum: Herausgeber: Evangelische Frauenarbeit Niederösterreich  
Redaktion: Marianne Domy und Ute Kolck-Thudt  
EFA NÖ, Preinsbacherstr. 8, 3300 Amstetten  
T: 0699/18877305



## Mitgehen - Miteinander gehen

Rundbrief der Evangelischen Frauenarbeit  
in Niederösterreich

1/2023



Ich wünsche dir,  
dass dir die Sehnsucht bleibt,  
mit den Zugvögeln ins Weite zu ziehen.

Ich wünsche dir,  
dass dir gelegentlich Flügel wachsen  
die dich hinaustragen über dich selbst.

Damit du die anderen Seiten  
der Welt entdecken kannst,  
in der Nähe und in der Ferne,  
in anderen Menschen und in dir.

*Tina Willms*



## 70 Jahre Weltgebetstag in Österreich Informiert beten - betend handeln

1952 wurde der Weltgebetstag der Frauen das erste Mal ökumenisch in Salzburg und Wien vorbereitet und gefeiert. Am Samstag, **17. September 2022** wurde dieses Jubiläum mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche in Wien gebührend begangen. Rund 250 Personen waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam die speziell für diesen besonderen Anlass verfasste Liturgie, bestehend aus WGT-Liturgien der letzten 70 Jahre, zu beten. Ein besonderes Augenmerk lag auf der WGT-Projektarbeit. In den letzten 70 Jahren wurden rund 400 Projekte in mehr als 100 Ländern gefördert und aus einigen Projekten hatten die Frauen bewegende Videobotschaften und Glückwünsche geschickt. Für die musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes sorgte der Chor „Africa Amini Singers“. Anschließend wurde zu einer Agape in der Evangelischen Volksschule Gumpendorf neben der Kirche geladen.

*(WGT Österreich)*



## Frauen - Leben - Freiheit!

Der tragische Tod der kurdischen Kunststudentin Jina Mahsa Amini im September hat eine große Welle des Protests ausgelöst. Im Iran gehen Frauen seit fast einem halben Jahr auf die Straßen und legen öffentlich ihr Kopftuch ab, um für ein selbstbestimmtes Leben in Freiheit zu demonstrieren. Mittlerweile ist auch bei allen weltweiten Solidaritätskundgebungen ihr Slogan: „**Jin – Jiyān - Azadî**“ die zentrale Parole geworden.

**Wir solidarisieren uns mit den mutigen Frauen**, weil das, was gerade im Iran geschieht, feministische Weltgeschichte ist. Sara Mohammadi von der iranischen Community in Wien blickt hoffnungsvoll in die Zukunft, auch wenn sie weiß, dass Veränderungen Zeit brauchen. Sie kämpft dafür, „dass das Thema sichtbar bleibt“ und wünscht sich auch von den Menschen in Österreich weiterhin Solidarität.

## 台湾遇见克雷姆斯

## Taiwan meets Krems



Heuer kam die Liturgie für den WGT-Gottesdienst aus Taiwan. Im Vorfeld hatte der Frauenkreis Krems für den 10. Februar zu einem Informationsabend mit Taiwans Botschafterin in Österreich, Frau Katharine Chang, in die Evangelische Kirche Krems eingeladen. Die Botschafterin wurde von zwei jungen taiwanesischen Musikstudenten und einem Teezeremonien-Team begleitet.

Zu Beginn entführte die Botschafterin mit einem kurzen Video die Anwesenden in den Inselstaat Taiwan (ehemals Formosa, heute offiziell Republik China), und ergänzte mit Informationen zu Geografie, Geschichte, Bevölkerung, Demokratie und Kultur. Die anschließende musikalische Darbietung des jungen Geige - Cello Duos lässt sich nur schwer in Worte fassen. Sie war einfach zauberhaft, klassisch schön und wir hätten davon gerne noch mehr gehört.

Zum Abschluss lernten die Teilnehmer\*innen eine traditionelle Teezeremonie kennen. Es war sehr beeindruckend zu erleben, wie der Teemeister in einem Ritual, das bestimmten Regeln folgt, den Tee mit fließenden Bewegungen vor unseren Augen zubereitete. Ohne zu sprechen konzentrierte er sich auf die Zubereitung und seine Begleiterin erklärte die einzelnen Handlungen. Danach konnten alle Anwesenden den Tee aus kleinen Schalen trinken. Während des gesamten Vorganges beherrschten Ruhe und Harmonie den Raum. Taiwan ist weltweit auch als „Königreich der Orchideen“ bekannt. So war es naheliegend den Dank an die Botschafterin und ihre Begleiter\*innen mit einer prachtvollen Orchidee auszudrücken. Aus der Region Wachau durfte auch eine hausgemachte Marillenmarmelade für die Gäste aus Taiwan nicht fehlen.

*Marianne Dombay*